Unterlagen zur 21. Abgeordnetenversammlung des Fricktal Regio Planungsverbands

Wann: Freitag, den 3. Juni 2022, 13.30 Uhr
Wo: Stadthalle, Spitalstrasse, Laufenburg

Foto: zVg.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Ablauf und Traktanden	3
Protokoll der AGV vom 9. März 2022 in Frick	4
Jahresbericht 2021 Vorstand	14
Jahresbericht 2021 Geschäftsstelle	18
Jahresbericht 2021 Controlling-Gruppe	26
Jahresrechnung 2021	28
Legislaturziele 2022-2025	36
Anpassung Geschäftsreglement	42
Termine	44
Organisation Fricktal Regio Planungsverband	45

1. Teil: Statutarische Geschäfte

Traktanden

1. Begrüssung

2. Feststellen der Präsenz und Wahl der Stimmenzähler

3. Protokoll der AGV vom 9. März 2022 in Frick
   Antrag: Genehmigung

4. Jahresberichte 2021 (Vorstand, Geschäftsstelle, Controlling-Gruppe)
   Antrag: Kenntnisnahme

5. Rechnung 2021
   Antrag: Genehmigung

6. Legislaturziele 2022-2025
   Antrag: Genehmigung

7. Anpassung Geschäftsreglement
   Antrag: Genehmigung

8. Anträge aus den Gemeinden

9. Verschiedenes und Umfrage

2. Teil: Fricktalkonferenz

3. Teil: Apéro

Gemäss §12 der Satzungen, sind die Voranschläge und Erläuterungen zu den traktandierten Sachgeschäften spätestens 14 Tage vor der Abgeordnetenversammlung auf den Kanzleien der Verbandsgemeinden während der ordentlichen Büroöffnungszeiten öffentlich aufgelegt.

Alle Versammlungsdokumente können als PDF-Dateien von www.fricktal.ch/Regionalplanung/Veranstaltungen heruntergeladen werden.

Protokoll

Konstituierende Abgeordnetenversammlung des Planungsverbandes Fricktal Regio (Gemeindeverband)

9. März 2022, 19 Uhr, Aula, Schulhaus Ebnet, 5070 Frick

Präsenz der Abgeordneten:

Anwesende Abgeordnete:	25 von 33 (Böztal, Eiken, Frick, Gipf-Oberfrick, Hellikon, Herznach, Kaiseraugst, Leibstadt, Möhlin, Münchwilen, Oberhof, Obermumpf, Oeschgen, Rheinfelden, Schupfart, Schwaderloch, Sisseln, Stein, Ueken, Wallbach, Wegenstetten, Wittnau, Wölflinswil, Zeiningen, Zuzgen)
Absolutes Mehr vertretener Gemeinden:	13
Total Stimmen:	68’936 von 85’580
Absolutes Mehr gewichteter Stimmen:	34’469
Entschuldigt:	8 (Gansingen, Kaisten, Laufenburg, Magden, Mettauertal, Mumpf, Olsberg, Zeihen)
Gäste:	siehe Präsenzliste
Vorsitz:	Christian Fricker, Präsident
Protokoll:	Sandra Eckhardt, Geschäftsstelle

1. Begrüssung

Christian Fricker begrüsst die Abgeordneten und die Gäste. Begrüssung

2. Grusswort von Gunthard Niederbäumer, Vizeammann Frick

Gunthard Niederbäumer heisst die Versammlungsteilnehmerinnen und Versammlungsteilnehmer in Frick willkommen. Es ist ihm eine Freude und eine Ehre, die Gemeinde Frick kurz vorzustellen. Die Präsentation liegt dem Protokoll bei. Willkommensgruss

3. Feststellen der Präsenz

Von den 33 Verbandsgemeinden sind 25 anwesend. Diese verfügen über insgesamt 68'936 Stimmen. Das absolute Mehr beträgt 34'469 Stimmen. Präsenz

4. Wahl des Tagespräsidenten und der Stimmenzähler

Christian Fricker schlägt Gunthard Niederbäumer, Vizeamman Frick, als Tagespräsidenten vor. Er wird mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme gewählt. Tagespräsident

Josef Hasler, Vizeammann Hellikon und Ingo Anders, Gemeinderat Eiken werden als Stimmenzähler gewählt. Stimmenzähler

Der Präsident beantragt, dass die Wahlen im Traktandum acht geheim erfolgen, sofern es mehr Kandidaten als Sitze gibt. Diesem Antrag wird mit grossem Mehr zugestimmt. geheime Wahl

Der Präsident beantragt, dass bei geheimen Wahlen die beiden Stimmenzähler und der Tagespräsident zusammen das Wahlbüro gemäss § 10 des Geschäftsreglements bilden. Dem Antrag wird mit grossem Mehr zugestimmt. Wahlbüro

5. Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 10. November 2021 in Kaisten

Das Protokoll der 20. ordentlichen Abgeordnetenversammlung vom 10. November 2021 wird mit grossem Mehr genehmigt. Protokoll genehmigt

6. Rückblick Legislatur 2018-2021

Der Präsident hält Rückblick auf die Legislatur 2018-2021. Die gesetzten Ziele wurden mehrheitlich erreicht. Die Versammlung nimmt von der Präsentation Kenntnis. Rückblick Legislatur

7. Festlegung der Anzahl Vorstandsmitglieder für die Amtsperiode 2022/2025

Vorstandsgrösse

Jos Bovens, Gemeinderat Gipf-Oberfrick, regt an, dass es gut wäre, wenn der Jurapark Aargau im Vorstand vertreten wäre. Christian Fricker entgegnet, dass es am besten sei, wenn ein Vorstandsmitglied von Fricktal Regio gleichzeitig im Jurapark Vorstand sei. Ansonsten wird zwischen Fricktal Regio und dem Jurapark Aargau ein enger Kontakt gepflegt.

Die Versammlung unterstützt den Antrag des Vorstands und legt die Grösse des Vorstands für die Amtsperiode 2022/2025 auf sieben Mitglieder fest.

8. Wahlen

Wahl des Vorstands

Wahl der Vorstandsmitglieder

Die Wahl erfolgt unter der Leitung von Tagespräsident Gunthard Niederbäumer. Er dankt für das Vertrauen, das Tagespräsidium übernehmen zu dürfen. Für den Vorstand stellen sich zur Wahl:

Markus Fäs, Möhlin (neu)
Christian Fricker, Frick (bisher)
Franco Mazzi, Rheinfelden (bisher)
Rebecca Melton, Laufenburg (neu)
Françoise Moser, Kaiseraugst (bisher)
Thomas Rohrer, Hellikon (bisher)
Robert Schmid, Böztal (bisher)

Da Markus Fäs verhindert ist, übernimmt Christian Fricker seine Vorstellung: Markus Fäs wurde am 21. April 1960 als Ältestes von 4 Kindern in Möhlin geboren und ist dort aufgewachsen. In Basel hat er ein Phil.-I-Studium in den Fächern Deutsch, Geschichte und Nordistik absolviert. Anschl. hat er an verschiedenen Mittel- und Bezirksschulen im Aargau und den beiden Halbkantonen Basel unterrichtet. Für Politik hat er sich schon immer interessiert, dies zunächst passiv, als Zeitungsleser und Besucher von Gemeindeversammlungen. Erst relativ spät, 1995, ist er in die SP Möhlin eingetreten. 2013 wurde er in den Gemeinderat gewählt, wo er das Ressort Hochbau und Raumplanung unter sich hatte. Ende 2020 hat er sich dazu entschlossen, als Gemeindeammann zu kandidieren. Er ist seit 1990 verheiratet und hat zwei inzwischen erwachsene Töchter. In seiner Freizeit liest er gerne, besucht kulturelle und sportliche Veranstaltungen und versucht, sich mit Velofahren und Wandern einigermaßen fit zu halten.

Wahl des Vorstands

Nun übergibt der Tagespräsident das Wort an Rebecca Melton, damit sie sich vorstellt: Rebecca Melton lebt in Laufenburg, ist verlobt und hat einen kleinen Sohn. Sie ist halb Deutsche und halb Engländerin und wurde mit 16 Jahren eingebürgert. Sie studierte Betriebsökonomie in der Schweiz, in Hong Kong und in Peking. Sie ist in der Finanzbranche tätig und arbeitet seit 5 Jahren in Basel.

Der Tagespräsident fragt die Versammlung an, ob es weitere Kandidaturen gibt? Dies ist nicht der Fall. Somit liegen für die sieben Sitze sieben Kandidaturen vor. Die kandidierenden Personen gehen in den Ausstand.

Die Versammlung ist ohne Einwand einverstanden, die Wahl der Vorstandsmitglieder in globo durchzuführen.

Die sieben Kandidaten werden einstimmig gewählt.

Wahl des Präsidenten und des Vizepräsidenten

Wahl des Präsidenten und des Vizepräsidenten

Der Tagespräsident empfiehlt Christian Fricker zur Wahl als Präsident. Er fragt die gewählten Vorstandsmitglieder nach weiteren Kandidaten. Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Christian Fricker tritt in den Ausstand. Er wird mit grossem Mehr, ohne Gegenstimme und einer Enthaltung gewählt.

Als Vizepräsident stellt sich Franco Mazzi, Rheinfelden zur Verfügung. Der Tagespräsident fragt die gewählten Vorstandsmitglieder nach weiteren Kandidaten. Es gibt keine weiteren Kandidaturen. Franco Mazzi tritt in den Ausstand. Er wird einstimmig gewählt.

Der Tagespräsident übergibt die Leitung der Versammlung wieder an den Präsidenten Christian Fricker. Christian Fricker bedankt sich fürs Vertrauen.

Wahl der Controlling-Gruppe

Wahl von drei Mitgliedern für die Controlling-Gruppe

Nach dem Rücktritt von Rudolf Hertrich kandidiert Martin Jeck als neues Mitglied der Controlling-Gruppe. Martin Jeck ist Teilhaber der Mahrer Treuhand AG und lebt in Zeiningen.

Die Versammlung heisst den Vorschlag des Präsidenten gut. Niklaus Beck und Bruno Tüscher gehen in den Ausstand. Die Versammlung wählt die drei Kandidaten für die Controlling-Gruppe einstimmig, in globo und in offener Wahl:

Niklaus Beck, Wittnau (bisher)
Martin Jeck, Zeiningen (neu)
Bruno Tüscher, Münchwilen (bisher)

9. Anträge aus den Gemeinden

Keine Anträge

Von den Mitgliedsgemeinden sind keine Anträge zuhanden der Abgeordnetenversammlung eingegangen.

10. Verabschiedungen

Verabschiedung

Mit der heutigen Abgeordnetenversammlung geht die Amtszeit von zwei Mitgliedern des Vorstands, einem Mitglied der Controlling-Gruppe und einem Mitglied der Arbeitsgruppe ÖV zu Ende. Christian Fricker bedankt sich für die jahrelange, vertrauensvolle Zusammenarbeit und das Engagement und verabschiedet und überreicht ein Präsent an:

- Fredy Böni, Vorstandsmitglied
  Fredy Böni war 12 Jahre im Vorstand von Fricktal Regio tätig.
- Meinrad Schraner, Vorstandsmitglied
  Meinrad Schraner war 8 Jahre im Vorstand von Fricktal Regio tätig.
- Rudolf Hertrich, Mitglied Controlling-Gruppe
  Rudolf Hertrich wurde 2014 in die Controlling-Gruppe gewählt.
- Peter Egger, Mitglied Arbeitsgruppe ÖV
  Peter Egger war insgesamt über 30 Jahre für die Repla im Bereich ÖV tätig.

11. Verschiedenes

Termine

Der Präsident weist auf die nächsten Termine hin:

4./5. Mai 2022: Gemeindeseminar in Rheinfelden

3.6.2022: 21. AGV und Fricktalkonferenz in Laufenburg

1. oder 8. Sept. 2022: Wirtschaftsforum Fricktal

9. Nov. 2022: 22. AGV in Zeihen

25./26. Jan. 2023 Gemeindeseminar und Fricktalkonferenz in Frick

Keine Voten

Aus dem Kreis der Versammlungsteilnehmer erfolgen keine Wortmeldungen.

Dank

Der Präsident dankt allen fürs Erscheinen. Ein besonderer Dank geht an die Gemeinde Frick fürs Gastrecht und den offerierten Apéro sowie an Gunthard Niederbäumer für die Übernahme des Tagespräsidiums. Er übergibt Gunthard Niederbäumer ein Präsent.

Schluss der Versammlung: 20.00 Uhr

Laufenburg, 15. März 2022

Der Präsident	Die Protokollführerin
Christian Fricker	Sandra Eckhardt

Beilagen:
Präsenzlisten
Präsentation Gemeinde Frick

Wir sind Fricktal REGIO

Konstituierende Abgeordnetenversammlung 9. März 2022

Präsenzliste für die Delegierten

Gemeinde	Unterschrift Delegierte/r
Böztal, GR Esther Röthlin	E. Röthlin
Eiken, GR Ingo Anders	
Frick, VA Gunthard Niederbäumer	
Gansingen, GR Severin Senn	
Gipf-Oberfrick, GR Jos Bovens	
Hellikon, VA Josef Hasler	
Herznach, GA Stephan Gemmet	
Kaiseraugst, GR Jean Frey	
Kaisten, GR Raphael Lemblé	entschuldigt
Laufenburg, SA Herbert Weiss	
Leibstadt, GR Lukas Schilling	L. Schilling
Magden, Gemeinderat	**entschuldigt**
Mettauertal, GA Christian Kramer	entschuldigt
Möhlin, GR Loris Gerometta	
Mumpf, GA Eveline Güntert	
Münchwilen, VA Fabian Bianchi	
Oberhof, GA Roger Fricker	
Obermumpf, VA Benedikt Gürtler	

Wir sind Fricktal REGIO

Präsenzliste für die Delegierten

Gemeinde	Unterschrift Delegierte/r
Oeschgen, GA Yves Keiser	
Olsberg, GR Denise Lanicca	entschuldigt
Rheinfelden, SR Dominik Burkhardt	
Schupfart, VA Thomas Kyburz	
Schwaderloch, GA Alex Meyer	
Sisseln, GA Rainer Schaub	
Stein, GR Sabine Datz	S. Datz
Ueken, GR Max Ries	
Wallbach, GA Marion Wegner-Hänggi	
Wegenstetten, GA Felix Wendelspiess	
Wittnau, GA Andreas von Mentlen	
Wölflinswil, GR Benj Herzog	
Gemeinderat Zeihen	**entschuldigt**
Zeiningen, GP Gisela Taufer	G. Taufer
Zuzgen, VA Rico Labhardt	R. Labhardt

Wir sind Fricktal REGIO

Konstituierende Abgeordnetenversammlung 9. März 2022

Präsenzliste Repla-Gremien & Gäste

Organisation Funktion Name	Unterschrift
Markus Fäs, Gemeindeammann Möhlin	entschuldigt
Colette Basler, Grossrätin	entschuldigt
Martin Jeck, Mahrer Treuhand AG	entschuldigt
Christian Brodmann, Kanton Aargau	siehe 2. Seite
Bruno Tüscher, Controlling-Gruppe	
Rudolf Hertrich, Controlling-Gruppe	
Niklaus Beck, Controlling-Gruppe	
Béa Bieber, Grossrätin	
~~Melanie Sailer, Gemeinderätin Zeiningen~~	
Fredy Böni, Vorstand Fricktal Regio	
Dr. Bernhard Scholl, Grossrat	entschuldigt
Andy Steinacher, Grossrat	entschuldigt
Aargauer Zeitung, Peter Schütz	
Alfons P. Kaufmann, Grossrat	entschuldigt
Sandra Eckhardt, Fricktal Regio	
Judith Arpagaus, Fricktal Regio	
Christian Fricker, Präsident Fricktal Regio	
Franco Mazzi, Vizepräsident Fricktal Regio	
Françoise Moser, Vorstand Fricktal Regio	
Thomas Rohrer, Vorstand Fricktal Regio	
Meinrad Schraner, Vorstand Fricktal Regio	
Robert Schmid, Vorstand Fricktal Regio	
Rebecca Melton, Stadträtin Laufenburg	
Peter Egger, AG ÖV	siehe 2. Seite
Meyer	

Wir sind Fricktal REGIO

Präsenzliste Gäste

Organisation	Funktion	Name	Unterschrift
BVU ARE	Koordination Projektmanagement		
Egger Fricktal Regio Fahrplan			
Meier Alex Schwarzbach			
~~Herzog Benjamin Wölflins~~			
NFZ	Rufli Simone		S. Rufli
Gemeinderat Frick		Ruder, Franz	F. R

Jahresbericht des Vorstands 2021

Frick, 9. April 2022

Der Jahresbericht des Vorstands konzentriert sich auf die strategische Ebene. Der ausführliche Bericht der Geschäftsstelle befasst sich vorab mit den operativen Aktivitäten unseres Verbandes. Auf diesen wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

Vorstand

Der 7-köpfige Vorstand hat im Berichtsjahr an 6 (Vorjahr 6) Sitzungen 93 (88) Geschäfte behandelt. Beispiele von Geschäften sind die 7 Anhörungen zu Geschäften des Kantons, regionale Abstimmungen von Planungen, welche uns von den Gemeinden vorgelegt werden (z.B. Leitbilder, zu Verkehr, BNO, total 13). Von letzteren waren somit viele zu behandeln. Fricktal Regio bedient die Gemeinden jeweils mit seinen Anhörungstexten, das dient diesen als «Mustervernehmlassungen» und sie werden geschätzt und gut beachtet.

Vision und Leitbild sind bei allen Geschäften, beim Tun und Lassen, stets eine wichtige Richtschnur. Mit 4 Monitoring Gesprächen zwischen dem Präsidenten und der Leiterin der Geschäftsstelle wurde das permanent im Auge behalten. Der Vorstand nimmt so eine Planung der Aktivitäten, aber auch des Verzichts auf nicht zentral wichtige Geschäfte vor.

Im Berichtsjahr wurden Gestaltung und Kommunikation der Inhalte von Vision und Leitbild konkretisiert. Das erfolgte mit Augenmass aber doch so, dass unser Verband nach aussen klarer auftreten und wahrgenommen werden kann. Im neuen Logo steht nun nicht einfach «Fricktal», sondern «Wir sind Fricktal Regio».

Mit dem Ziel, vermehrt nach aussen zu kommunizieren, wurde eine Artikelserie in der Regionalpresse begonnen – jedes Mitglied des Vorstandes verfasst im Abstand von 2 Monaten einen Artikel zu einem Thema aus seinem Ressort. So erschienen 2021 vier Beiträge.

Die Mitgliedschaft beim Verein metrobasel wurde gekündigt und endet am 31. März 2022.

Fredy Böni, Möhlin und Meinrad Schraner, Laufenburg schieden per Ende 2021 aus dem Vorstand aus. Ihnen gilt an dieser Stelle für ihre vielfältigen Arbeiten und ihr grosses Engagement ein grosser Dank.

Fredy Böni war mit seiner grossen Erfahrung als Gemeindeammann und Grossrat eine gewichtige Stimme im Vorstand und er führte ein breites Ressort. Meinrad Schraner engagierte sich vor allem im Thema Mobilität an verschiedenen Orten und in mehreren Gremien und hat dort vieles erreicht.

Finanzen und Finanzplanung

Nachdem während einiger Jahre vom Eigenkapital gezehrt worden war, bewilligten die Abgeordneten Ende 2020 eine Erhöhung des Beitrages pro Einwohner von 2.80 auf 3.50 Fr. Es resultierte ein ausgeglichenes Budget; die Jahresrechnung 2021 schloss mit einem Ertragsüberschuss von 6`371.62 ab. Das Eigenkapital wuchs um denselben Betrag auf 132'535.23 Fr. an. Vorbehalten bleibt die Genehmigung der Rechnung durch die Abgeordnetenversammlung vom 3. Juni 2022.

Die finanzielle Lage von Fricktal Regio ist somit solide, bei der Planung von Projekten müssen aber immer wieder Priorisierungen und Einsparungen gemacht werden, damit das so bleibt.

Angesichts der trotz guter Dotierung stets knappen finanziellen Ressourcen erstellte der Vorstand mit der Budgetierung eine Finanzierungsplanung für 2021 und die 4 Jahre der Legislaturperiode 2022-25. Es mussten dabei Priorisierungen und Verzichtsmassnahmen vorgenommen werden.

Geschäftsstelle – Personelles

Per 1.1.2021 wurden die Pensen der Geschäftsstelle gemäss Beschluss der Abgeordneten von Ende 2020 um 15% aufgestockt, bei der Leiterin um 10%, bei der Mitarbeiterin um 5%. Die zeitliche Belastung konnte nun viel besser aufgefangen werden; Überstunden mussten keine mehr ausbezahlt werden.

Das wichtige Projekt Standortförderung betreut die Geschäftsstellenleiterin Judith Arpagaus seit 2017 mit einem Arbeitspensum von 20%.

Als wertvolle fachliche Unterstützung und Entlastung hat sich die Mitte 2020 erfolgte Verpflichtung der Firma sa_partners mit der Person von Frau Dunja Kovári bestätigt. Die zahlreichen regionalen Abstimmungen werden durch sie verfasst, zudem wurde und wird sie mit der Planung von Projekten betraut. Die Zusammenarbeit funktioniert einwandfrei.

Am 1.1.2021 konnte Sandra Eckhardt ihr 10-jähriges Dienstjubiläum feiern. Bei Judith Arpagaus ist das am 1. April 2022 so weit. Der Vorstand von Fricktal Regio schätzt sich glücklich, dass diese beiden tüchtigen Mitarbeiterinnen über diese lange Zeit uns die Treue gehalten haben und hofft, dass diese erfreuliche Zusammenarbeit noch lange anhalte. Er wünscht beiden alles Gute und spricht einen grossen Dank aus für ihre sehr gute Arbeit.

Zusammenarbeit, Arbeitsgruppen

Seit Ende 2020 ist kein Mitglied des Vorstandes mehr im Grossen Rat des Kantons. Bruno Tüscher, Gemeindeammann von Münchwilen, Grossrat hat als Mitglied unserer Controlling Gruppe von Amtes wegen Einsicht in alle unsere Geschäfte und Unterlagen.

Er stellte die Verbindung zum Grossen Rat sicher, indem er nach Bedarf an Vorstandssitzungen teilnahm und sich regelmässig mit dem Präsidenten austauschte.

Das wegen der Corona Pandemie im Vorjahr entfallene Grossrats-Treffen konnte 2021 wieder durchgeführt werden. Zu diesem interessanten Austausch werden jeweils sämtliche Grossrätinnen und Grossräte des Fricktals eingeladen, die Teilnahme ist sehr gut und die Resultate für beide Seiten von zentraler Bedeutung.

Gebietsentwicklung Sisslerfeld

Dieses kantonsweit, ja landesweit fast einzigartige und sehr umfangreiche Projekt wird vom Departement BVU geleitet. Es geht darum, 200 Hektaren Arbeitsflächen – davon noch 80 ha unbebaut - optimal in Wert zu setzen, mit umweltschonenden, wertschöpfungsintensiven und qualifizierte Arbeitsplätze schaffenden Unternehmungen.

In der Projektsteuerung hat Fricktal Regio mit dem Präsidenten, im erweiterten Projektteam mit der Leiterin der Geschäftsstelle Einsitz.

Im vergangenen Jahr wurde die Testplanung abgeschlossen und die neue Phase des regionalen Sachplans eröffnet, der die Planungen konkretisiert. Auch im Team regionaler Sachplan erhielt der Fricktal Regio Planungsverband Einsitz.

Die Erschliessung und Beplanung der Teilgebiete wird etappiert und in ein sinnvolles Ganzes integriert.

Seit Ende 2018 gibt es eine Letter of Intent der Partner, also den 4 Sisslerfeld Gemeinden Eiken, Münchwilen, Sisseln und Stein, dem Kanton und Fricktal Regio. Dieser wurde 2021 mit den Inhalten der laufenden Arbeiten ergänzt.

Der Kanton plante einen strategischen Landerwerb von fast 7 Hektaren im Sisslerfeld, um besser Einfluss nehmen zu können. Fricktal Regio äusserte sich dazu in der Anhörung und gegenüber Mitgliedern des Grossen Rates positiv. Der Grosse Rat genehmigte den Kauf und den Kredit Anfang Januar 2022.

Standortförderung Fricktal

Die Geschäftsstellenleiterin Judith Arpagaus leitet seit 2017 dieses bedeutsame Projekt. Es ist eine für das Fricktal besonders wichtige Aktivität. Der Vergleich mit anderen Regionalplanungsverbänden zeigt, dass wir sehr gut aufgestellt sind. Bund und Kanton kofinanzieren das Projekt der Neuen Regionalpolitik (NRP) und geben uns wertvolle Inputs und Bedingungen. Für Details zu Zielen und Inhalten wird auf den Jahresbericht der Geschäftsstelle verwiesen.

Weitere Arbeiten und Projekte

Das Entschädigungsreglement für den Vorstand aus dem Jahr 2012 wurde überarbeitet und die Änderungen an der Abgeordnetenversammlung im Dezember beschlossen. Kernpunkte sind eine klarere Zuordnung zu den Kategorien und eine bessere Entschädigung der Kommissionen.

Strategische Teilregionen

Die im Jahr 2015 eingeführten Substrukturen der strategischen Teilregionen haben an Bedeutung verloren. Nicht, dass sie unnötig wären, doch gibt es in jeder der 5 Regionen Gefässe und Gremien des Austauschs, die auf Projekte und Themen fokussiert sind.

Daher wurde vom Vorstand beschlossen, die strategischen Teilregionen in die Selbständigkeit zu entlassen und nur noch nach Bedarf zu unterstützen.

Controlling

Die Controlling Gruppe hat eine wichtige Aufgabe in unserem Verband. Sie durchleuchtet unsere Tätigkeiten und hält ihre Feststellungen in einem Bericht fest. Die Revision der Finanzen erfolgt durch die Finanzkommission der Stadt Laufenburg.

Auch dieses Jahr kam die Controlling Gruppe zum Schluss, dass Fricktal Regio gute Arbeit leistet und sich an Vision und Leitbild orientiert.

Die Controlling Gruppe analysierte ihre Aufgaben anhand der Satzungen und des Geschäftsreglements und kam zum Schluss, dass die Satzungen nicht, dagegen das Geschäftsreglement zu überarbeiten sei, um ihre Pflichten klarer zu beschreiben. Die Änderungen werden einer Abgeordnetenversammlung im Jahr 2022 unterbreitet.

Dank

Meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand mit ihrem grossen Einsatz in ihren Ressorts und die kollegiale, unkomplizierte Zusammenarbeit danke ich ganz herzlich.

Grossen Dank den Mitgliedern der Controlling Gruppe und allen Mitgliedern von Arbeitsgruppen für das grosse Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Besonderen Dank verdienen Judith Arpagaus und Sandra Eckhardt von der Geschäftsstelle. Ihre zuverlässige, engagierte und selbständige Arbeit und die angenehme, speditive Zusammenarbeit sind die wesentlichen Elemente unseres Erfolges.

Der Vielzahl von Partnern, mit welchen wir zusammenarbeiten, danke ich ebenfalls von Herzen. Sie sind für unsere Verbindungen nach aussen und fachliche Inputs von zentraler Bedeutung.

Unserem Kreisplaner Christian Brodmann, der an den Vorstandssitzungen teilnimmt und uns immer wieder wichtige Informationen und Hinweise gibt, danke ich vielmals.

Unsere Regionalplanerin Dunja Kovári arbeitet seit Mitte 2020 für uns und hat mit ihrer Firma sa_partners seither viele wertvolle Arbeiten geleistet. Die Zusammenarbeit ist kollegial und unkompliziert, für all das mein herzlicher Dank.

Christian Fricker, Präsident

Jahresbericht der Geschäftsstelle 2021

Wie schon das Jahr 2020 war auch das Jahr 2021 durch die Corona-Pandemie geprägt. Digitale Sitzungen und Homeoffice wurden zur Normalität. Auch das Gemeindeseminar und das Wirtschaftsforum wurden digital durchgeführt. Die Zusammenarbeit setzte eine grosse Flexibilität voraus. Wie schon in den Vorjahren waren die Aufgabenvielfalt und die fachlichen Anforderungen an die Geschäftsstelle hoch. Neben den Daueraufgaben und dem Verbandsmanagement galt es verschiedene Projekte zu entwickeln, zu führen und zu begleiten.

Vision und Leitbild / Neues Logo

Vision und Leitbild wurden im Jahr 2020 durch die Abgeordnetenversammlung genehmigt. Im Jahr 2021 wurden Vision und Leitbild in die Verbandsarbeit integriert und bilden eine wichtige Richtschnur bei Entscheiden des Vorstands und der Geschäftsstelle. Zusätzlich wurden die zentralen Aussagen kommunikativ aufgearbeitet. Dabei hat sich gezeigt, dass über das bestehende Logo die neuen Inhalte von Vision und Leitbild nicht in geeigneter Form transportiert werden können. Der Vorstand liess daher ein neues Logo entwickeln, welches an der Abgeordnetenversammlung vom Mai 2021 verabschiedet wurde. Ergänzend wurde eine Artikelserie in den Fricktaler Medien zu Leitsätzen aus dem Leitbild umgesetzt.

Standortförderung

Fricktal Regio hatte sich in der Standortförderung zum Ziel gesetzt, die beiden NRP-Projekte 2020-2023 (Neue Regionalpolitik) weiter umzusetzen und bereits bestehende Massnahmen wie das Fricktaler Wirtschaftsforum und die IG Kommunikation Life Sciences, sowie die Mitarbeit in der Gebietsentwicklung Sisslerfeld weiter zu führen. Dieses Ziel wurde erreicht.

NRP-Projekte: Im Rahmen der NRP-Projekte wurden Informationen zu nicht überbauten Arbeitsflächen in Fricktal zusammengetragen und in eine Datenbank eingepflegt. Für die wirtschaftliche Entwicklung einer Region ist es entscheidend, wie gut es gelingt, neue Unternehmen anzusiedeln oder ansässigen Unternehmen attraktive Standorte zu bieten. Die Analyse der Fricktaler Gemeinden hat gezeigt, dass sich im Fricktal sowohl die unüberbauten Arbeitsflächen als auch die Wirtschaftskraft auf die 10 Gemeinden mit wirtschaftlichem Entwicklungsschwerpunkt (ESP) konzentrieren. Es sind dies Laufenburg, Kaisten, Frick, Münchwilen, Sisseln, Stein, Eiken, Möhlin, Rheinfelden und Kaiseraugst. Eine Standortförderung in der Region ist dann am schlagkräftigsten, wenn sie gut koordiniert ist und Möglichkeiten der Zusammenarbeit genutzt werden. Aus diesen Erkenntnissen wurden zwei Massnahmen abgeleitet:

1. An einem runden Tisch sollen im Jahr 2022 mit den 10 ESP-Gemeinden die Möglichkeiten eines koordinierten Vorgehens bei Ansiedlungen und bei der Pflege von ansässigen Unternehmen besprochen werden.
2. In einem zweiten Schritt sollen die Gemeinden ohne ESP mit praxistauglichen Tools für die Standortförderung bedient werden. Zudem soll geprüft werden, welche Dienstleistungen für die Gemeinden von Fricktal Regio geleistet werden können und wie die Arbeitsteilung zwischen Gemeinden, Fricktal Regio und den kantonalen Stellen aussehen soll. Dazu ist ein Workshop im Jahr 2023 geplant.

Ebenfalls im Rahmen der NRP-Projekte wurde in Zusammenarbeit mit Unternehmen die Veranstaltungsreihe «Fricktaler Werkgespräche» konzipiert. Diese sollen weiter konkretisiert und erstmals 2022/2023 durchgeführt werden.

Fricktaler Wirtschaftsforum: Wie das Gemeindeseminar wurde auch das Wirtschaftsforum erstmals digital durchgeführt und per Livestream übertragen. Zum Thema «Work to go – Neue Zukunft der Arbeitswelt» präsentierten und diskutierten Jakub Samochowiec (Gottlieb Duttweiler Institut GDI), Gaby Gerber (Feldschlösschen) und Stevens Senn (Pure Holding). Moderiert wurde der Anlass von Patrick Rohr. Rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer verfolgten die Übertragung live.

IG Kommunikation Life Sciences: Die IG Kommunikation Life Sciences traf sich im Jahr 2021 zu zwei Sitzungen. Mit der IG organisiert und moderiert die Geschäftsstelle einen Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern der Life Sciences Unternehmen im Fricktal. Die gemeinsame Kampagne der Life Sciences Unternehmen mit Inseraten und Plakaten im Rahmen des SlowUp Hochrhein konnte nicht umgesetzt werden, da der SlowUp wegen der Corona-Pandemie abgesagt wurde.

Gebietsentwicklung Sisslerfeld: Fricktal Regio arbeitet aktiv bei der Gebietsentwicklung Sisslerfeld mit. Dieses Gebiet wollen die Gemeinden Eiken, Münchwilen, Sisseln und Stein sowie der Kanton Aargau und der Fricktal Regio Planungsverband gemeinsam mit den Grundeigentümern, der Bevölkerung und den deutschen Nachbarn entwickeln. Ziel ist es, die Baureife und Marktfähigkeit künftiger Baufelder im Sisslerfeld herzustellen. Details zur Gebietsentwicklung stehen auf www.sisslerfeld.ch zur Verfügung.

Zusätzlich zu den Zielsetzungen 2021 wurde die Strategie «Standortförderung» aus dem Jahr 2016 überarbeitet und vom Vorstand verabschiedet.

Natur und Landschaft

Gemäss Vision will Fricktal Regio seine Natur und Landschaft als attraktiven Erholungs- und Wohnraum erhalten und fördern. Dies geschieht unter anderem mit der Förderung von Massnahmen zur Steigerung der Biodiversität. Fricktal Regio setzte sich für das Jahr 2021 folgende Ziele: Erarbeitung eines Netzwerks von Gemeindevertretern, Erstellung eines Massnahmenkatalogs für den Bereich Natur und Umwelt für das gesamte Fricktal und Unterstützen der Mitgliedsgemeinden im Hinblick auf die naturnahe Umgebungsgestaltung bei Bauvorhaben.

Der Vorstand des Fricktal Regio Planungsverbands hatte bereits im Jahr 2020 beschlossen, aufgrund des Stellenwerts von Natur und Landschaft zu prüfen, wie das Thema Natur und Landschaft als Daueraufgabe funktionieren kann. Aufbauend auf die Vision und das Leitbild von Fricktal Regio wurde dazu die Strategie «Natur und Landschaft» erarbeitet und vom Vorstand verabschiedet. Der Vorstand sieht die Förderung von Energie, Natur und Landschaft als wichtige Daueraufgabe:

- ✓ Ist zusammen mit dem Klimawandel eine wichtige künftige Herausforderung
- ✓ ist ein wichtiger Standortfaktor der Region und wichtig für das Image des Fricktals
- ✓ betrifft die ganze Region; von Massnahmen in einzelnen Gemeinden profitiert die ganze Region

- ✓ Aktivitäten sind gemeindeübergreifend und erfordern eine Koordination. Dies ist eine Kernaufgabe von Fricktal Regio und wird sonst von niemandem geleistet.
- ✓ ist ein Aktivitätsfeld in der Vision von Fricktal Regio

Insgesamt lag der Schwerpunkt des Jahres 2021 stark auf der Erarbeitung einer Strategie für die Querschnittsaufgabe Natur und Landschaft, um das Thema bei Fricktal Regio vom Projektstatus in eine Daueraufgabe zu überführen. Unterstützt durch Dunja Kovari von sa_partners konnte ein entsprechendes Konzept mit Arbeitsprogramm erarbeitet werden, welches vom Vorstand genehmigt und dem Kanton Aargau, ALG bereits vorgestellt wurde. Bestimmte Vorhaben aus dem Massnahmenprogramm 2021 wurden in das Arbeitsprogramm 2022-2025 übernommen.

Folgende weitere Massnahmen wurden im Jahr 2021 umgesetzt:

- Fricktaler Gemeindeseminar zum Thema Lebensqualität 2040
- Austausch mit dem Jurapark Aargau
- Stärkung der Hochstammprodukte durch die vermehrte Sensibilisierung für Hochstammprodukte
- Austausch mit dem Kanton Aargau, BVU, Abt. Landschaft und Gewässer
- Veranstaltung «nachhaltiges Grün in Aargauer Gemeinden»
  Fricktal Regio konnte die Gemeinde Frick als Pilotgemeinde für das Projekt von Naturama und Kanton gewinnen. Nach der Begehung mit dem Naturama konnte der Werkhof Frick einige Arbeiten direkt umsetzen. Eine Massnahme war budgetrelevant und wurde zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt. Im Frühjahr 2020 war zu diesem Projekt eine Informationsveranstaltung inklusive Begehung geplant. Diese wurde aufgrund der Covid-19 Pandemie und der personellen Umstrukturierung beim Naturama in das Jahr 2021 gelegt. Am 10.6. trafen sich 50 Personen (Mitarbeiter Unterhaltsbetriebe, Gemeinderäte etc.) aus dem Perimeter von Fricktal Regio und dem Jurapark Aargau zu der Informationsveranstaltung in Frick und Gipf-Oberfrick. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg.

Mobilitätsstrategie

Fricktal Regio hatte sich zum Ziel gesetzt, in den Jahren 2021-2023 eine Mobilitätsstrategie zu erarbeiten.

Kathrin Hasler, Grossrätin aus Hellikon, forderte mit Ihrer Motion vom 12. August 2020, dass der Kanton eine Gesamtverkehrsplanung Fricktal erarbeitet. Diese wurde vom Regierungsrat als Postulat entgegengenommen. Fricktal Regio hat im Jahr 2021 mit der Abteilung Verkehr des Kantons Aargau das gemeinsame Vorgehen im Sinne eines «Zielbilds Gesamtverkehr Fricktal» besprochen und erarbeitet.

Projekte

Fricktal Regio hatte sich fürs Jahr 2021 zum Ziel gesetzt, Projekte im Sinne der Zielsetzungen des Regionalen Entwicklungskonzepts durchzuführen oder bei ihnen mitzuarbeiten. Diese Projekte wurden eng von der Geschäftsstelle begleitet.

Wohnstudie Fricktal: Das Sisslerfeld weist ein Potenzial von zusätzlich 5'000 bis 10'000 Arbeitsplätzen auf. Weitere Entwicklungsgebiete im Fricktal werden zusätzliche Arbeitsplätze schaffen. Diese Entwicklung bietet eine einmalige Chance, das Fricktal weiter als wettbewerbsstarke Region zu etablieren. Für die bereits ansässigen und künftige Unternehmen ist die Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften zentral. Entsprechend ist ein attraktives Angebot rund ums Wohnen ein wichtiger Standortfaktor. Die Resultate der Studie sollen daher den Gemeinden und Fricktal Regio als Grundlage dienen, um sich als attraktive Wohnstandorte zu etablieren. Im Jahr 2021 wurden Vorarbeiten für die Wohnstudie geleistet und die Mitfinanzierung durch Kanton und Regionalverband Hochrhein-Bodensee gesichert. Die Studie wird 2022 erarbeitet, unter anderem mit einem Workshop anlässlich der Fricktalkonferenz.

Regionales Siedlungsgebietsmanagement: Am 1. Mai 2014 trat das revidierte Raumplanungsgesetz in Kraft. Dieses hält neben einem haushälterischen Umgang mit dem Boden und der «Siedlungsentwicklung nach innen» auch fest, dass es für die Einzonung von Arbeitszonen neu ein Siedlungsgebietsmanagement braucht. Der Kanton hat diese Aufgabe den Regionen übertragen. Der Vorstand von Fricktal Regio hat an seiner Sitzung vom 7. April 2021 den Zielsetzungen und den Bausteinen zum regionalen Siedlungsgebietsmanagement zugestimmt. An der Fricktalkonferenz haben Robert Schmid und Dunja Kovári das Projekt präsentiert. Die anschliessende Diskussion hat gezeigt, dass es wichtig ist, zunächst ein gesamtregionales Verständnis aufzubauen. Zudem bewegt die Entschädigungsfrage die Gemüter. Diese gilt es zu klären. Der Vorstand hat im Jahr 2021 das Vorgehen zur Erarbeitung des Regionalen Siedlungsgebietsmanagements festgelegt und mit dem Kanton eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Die Projektarbeiten starten im Jahr 2022.

Revision Rheinuferschutzdekret / Erholungsplanung Rheinufer: Der Kanton Aargau überarbeitet aktuell das Rheinuferschutzdekret. In diesem Zusammenhang werden auch Ufererholungseinrichtungen überprüft. Als Grundlage für die regionale Abstimmung soll dazu eine Positivplanung der Ufererholungseinrichtungen von regionaler Bedeutung erarbeitet und Beurteilungskriterien für kommunale Anträge formuliert werden. Der Kanton hat diese Aufgaben den Planungsverbänden übertragen. Die beiden Rheinanstösser-Planungsverbände Zurzibiet Regio und Fricktal Regio liessen im Jahr 2021 gemeinsam eine Grundlage für die Positivplanung erarbeiten und haben bei den Rheinanstösser-Gemeinden eine Mitwirkung durchgeführt. Die Auswertung der Mitwirkung und die weiteren Schritte sind für 2022 geplant.

Daueraufgaben

Folgende Daueraufgaben werden durch Fricktal Regio wahrgenommen und durch die Geschäftsstelle bearbeitet:

Gemeindeseminar: Aufgrund der Coronapandemie wurde das Gemeindeseminar erstmals digital und zeitverkürzt durchgeführt. Für jeden der Seminartage hatten sich mehr als 80 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter angemeldet. Themen waren «Gemeinden im Stresstest – Gemeindeführung bei wachsenden Herausforderungen» und «Lebensqualität 2040».

Fricktalkonferenz: Die Fricktalkonferenz ist eine wichtige Plattform zur Umsetzung der Fricktal-Strategie. Sie fand im Jahr 2021 erstmals im Mai zusammen mit der Abgeordnetenversammlung statt. An der Fricktalkonferenz 2021 informierten sich die Teilnehmenden über die Testplanung Sisslerfeld, die regionale Standortförderung, die Aktivitäten in den Bereichen «Natur und Landschaft» und «Mobilität», die Energieregion Fricktal, das Projekt «Regionales Siedlungsgebietsmanagement» und die Systematisierung der regionalen Abstimmung.

Das ***Vernetzen mit unterschiedlichen Partnern*** erfolgt durch den Vorstand und die Geschäftsstelle. Dazu gehören Hochrheinkommission, Jurapark Aargau, EnergieREGION Fricktal, Trinationaler Eurodistrict Basel und Metrobasel. Am Treffen mit den Fricktaler Grossräten wurden verschiedene, aktuelle Themen diskutiert. Robert Schmid (Vorstand) arbeitete bei der Erholungsplanung des Juraparks mit.

Der Vorstand begleitete die fünf ***Teilregionen*** und koordinierte deren Entwicklungsabsichten.

Anhörungen und Mitwirkungen

- Anhörung «Teilrevision Gemeindegesetz»
- Anhörung «Errichtung einer neuen Mittelschule im Fricktal»
- Anhörung «Landerwerb im Rahmen der Gebietsplanung Entwicklungsschwerpunkt Sisslerfeld»
- Anhörung «Umsetzung Massnahmen Neobiota-Strategie des Kantons Aargau 2022-2027; Verpflichtungskredit»
- Anhörung «Programm Landwirtschaft – Biodiversität – Landschaft (Labiola); Verpflichtungskredit Tranche 2022-2025»
- Mitwirkung «Erholungsplanung Jurapark Aargau»
- Anhörung «Anpassung des Richtplans L2.1 Pärke; Erweiterung Perimeter Jurapark Aargau»

Regionale Abstimmungen und Stellungahmen

- Regionale Stellungnahme zum räumlichen Entwicklungsleitbild Schwaderloch
- Regionale Anliegen zur Revision der Nutzungsplanung Schupfart
- Regionale Anliegen zur Revision der Nutzungsplanung Schwaderloch
- Stellungnahme zur Gesamtrevision der Nutzungsplanung Hellikon
- Stellungnahme zum kommunalen Gesamtplan Verkehr (KGV) Schwaderloch
- Regionale Anliegen zur Revision der Nutzungsplanung Eiken
- Stellungnahme zur Teiländerung Freizeitzone im Wasserloch Rheinfelden («Seilpark»)
- Stellungnahme zur Gesamtrevision der Nutzungsplanung Münchwilen
- Stellungnahme zum räumlichen Entwicklungsleitbild Schupfart
- Regionale Anliegen zur Revision der Nutzungsplanung Wallbach
- Stellungnahme zur Anpassung des kantonalen Richtplans Salzabbau (Richtplankapitel V 2.2) und zum kantonalen Nutzungsplan Salzabbau «Nordfeld»
- Regionale Anliegen zur Revision der Nutzungsplanung Obermumpf
- Regionale Anliegen zur Revision der Nutzungsplanung Laufenburg

Koordinieren der Anliegen und Anträge der Gemeinden im ***öffentlichen Verkehr*** *(ÖV):* Die AG ÖV hat diese mit dem Kanton an seiner Jahressitzung besprochen.

Vertreten der ***regionalen Interessen*** im Bereich ***Verkehr*****:** Mit der Abteilung Verkehr des Kantons Aargau fanden mehrere Austauschtreffen statt. Bei den Projekten «Umfahrung Augst-Kaiseraugst» und «Verkehrsmanagement Rheinfelden» wirkte die Leiterin der Geschäftsstelle in den Begleitgruppen mit. Meinrad Schraner (Vorstand) nahm die Interessen im Thema «Wiedereröffnung Bahnlinie Laufenburg-Koblenz» wahr. Die Motion Agustoni zur Einführung des *Halbstundentakts auf der Bahnlinie Stein-Laufenburg* wurde am 15. Mai 2018 durch den Grossen Rat überwiesen. Der Kanton erarbeitet ein Projekt zuhanden des Grossen Rats. Die Arbeitsgruppe ÖV liess sich an seiner Jahressitzung über den aktuellen Stand informieren.

Agglomerationsprogramm Basel/Stein-Säckingen: Die Interessen der Fricktaler Agglomerationsgemeinden wurden gebündelt und ins Agglomerationsprogramm eingebracht. Zusätzlich arbeitete Fredy Böni (Vorstand) bei der Entwicklung des «Raumkonzepts Hochrhein 2040» mit.

Langzeitpflege und Altersbetreuung: Alle drei Jahre wird das Gesamtkonzept Bedarfsplanung Pflegebetten überarbeitet und beim Kanton zur Genehmigung eingereicht. Daher wurde Ende Oktober 2021 wieder eine Umfrage bei den Mitgliedsgemeinden durchgeführt (Erfassung Anzahl Personen 80+ und Anzahl Personen im Pflegeheim). Anschliessend wurde das Konzept überarbeitet. Am 14.12.21 fand der jährliche Informationsaustausch mit den Fricktaler Leistungserbringern in der Langzeitpflege sowie der AG Langzeitpflege statt. Hier wurde das überarbeitete Konzept diskutiert und gespiegelt, um es anschl. dem Vorstand von Fricktal Regio zur Genehmigung vorzulegen.

Personelles

Im Jahr 2021 durfte Sandra Eckhardt ihr zehnjähriges Dienstjubiläum feiern. An dieser Stelle danke ich ihr gerne für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Mit ihrem

grossen Fachwissen und ihrem aktiven Engagement leistet sie jeweils einen grossen Beitrag zur Erreichung der gesetzten Ziele.

Die personelle Belastung der Geschäftsstelle ist in den letzten Jahren gestiegen. Per 1.1.21 wurde daher das Pensum der Geschäftsstelle um 15% aufgestockt. Zusätzlich arbeitet Fricktal Regio in planerischen Fragen und zur fachlichen Unterstützung seit Mitte 2020 mit dem Büro sa_partners, vertreten durch Dunja Kovári zusammen. Auch wenn die Arbeitslast weiterhin hoch ist, konnte dadurch die Situation entschärft werden.

Für die ausgezeichnete Zusammenarbeit danke ich allen!

Judith Arpagaus, Leiterin Geschäftsstelle Fricktal Regio Planungsverband

Controlling Gruppe: Rechenschaftsbericht 2021 an die Abgeordnetenversammlung

Gemäss dem Paragrafen 10 der geltenden Satzung erstatten wir Ihnen Bericht über die abgelaufene Legislaturperiode und das Geschäftsjahr 2021. Zu unseren Aufgaben gehören das Leistungs-, Finanz- und Personalcontrolling. Die Rechnungsprüfung selbst erfolgt durch die Finanzkommission der Stadt Laufenburg. Das Controlling umfasst den strategischen und operativen Bereich. Der aus dem Jahre 2004 stammende Leitfaden wurde überarbeitet und am 2.12.2021 mit dem Vorstand besprochen.

Die Grundlage für unsere Prüfung sind die Protokolle der Vorstandssitzungen und der Fortschrittsbericht «Umsetzung der Ziele, Projekte und Daueraufgaben», der auf jede Vorstandssitzung nachgeführt wird. Im Jahr 2021 wurde ein Update über Aktuelles an die Mitglieder versendet. Die Erreichung der Jahresziele werden jährlich von der Geschäftsstelle und vom Vorstand im „Jahresrückblick zu den von der AGV verabschiedeten Zielen“ übersichtlich festgehalten.

Wir überprüften die ziel- und leistungsorientierte Umsetzung der Geschäftsabläufe, der Jahresziele 2021 und der Legislatur Ziele, basierend auf den vorstehend aufgeführten Unterlagen. Dies geschah intern an einer Vorbesprechung und an einer gemeinsamen Besprechung mit dem Präsidenten des Vorstandes und der Leiterin der Geschäftsstelle. Im Rahmen dieser Besprechung brachten wir auch einige Anregungen ein.

Leitung:

- Im Gegensatz zu 2020 hatten die Corona Massnahmen keinen Einfluss auf die laufenden Projekte.
- Im Bereich Mobilität haben wir angeregt, dass der lokale und regionale Langsamverkehr ebenfalls bearbeitet werden sollte. Im Hinblick auf die Gebiets- und Arealentwicklungen ist der Langsamverkehr ein wichtiges Element. Der Kanton kümmert sich nur um die übergeordneten kantonalen Radrouten.
- Wir haben die Berichte zur Zielerreichung der Legislatur- und Jahresziele besprochen und alle unsere Fragen wurden fundiert beantwortet. Wir stimmen den beiden Berichten zu.
- Die Aktivitäten in den Teilregionen waren sehr unterschiedlich. Zwischenzeitlich gibt es in keiner Teilregion Aktivitäten. Die Zusammenarbeit geschieht, wo notwendig, zwischen einzelnen gemeinden. Daher regen wir an, dass der Vorstand die Notwendigkeit überprüft.
- Die Energieregion Fricktal wurde in die Selbständigkeit entlassen, d.h. der Energieberater des Kantons und die die Stadtverwaltung Rheinfelden haben die Leitung übernommen. Der Informationsaustauch und gemeinsame Aktionen der teilnehmenden Gemeinden haben aber, vielleicht auch wegen der Corona Pandemie, bis auf einen Anlass für die Gemeinden keine stattgefunden. Wir regen an zu prüfen, wie die der Vorstand die vorgesehene Zusammenarbeit in der Energieregion sicherstellen kann.
- Der Vorstand ist mit dem Ressortsystem gut aufgestellt. Die Zusammenarbeit des Präsidenten mit der Geschäftsstelle funktioniert sehr gut. Die zeitliche Belastung der Mitglieder des Vorstands ist Dank dem Ressortsystem in einem machbaren Rahmen.

Finanzen: Die Rechnung 2021 war zum Zeitpunkt unserer Besprechung noch nicht definitiv abgeschlossen. Gemäss Aussage wird die Rechnung ausgeglichen abschliessen.

Personal:

Die mit dem Budget 2021 genehmigte Aufstockung des Personals der Geschäftsstelle um 15% hat zum erwarteten Resultat geführt; im Jahre 2021 konnten alle Aufgaben ohne Überstunden erledigt werden.

Wir bedanken uns beim Präsidenten und der Geschäftsstelle für die gute und offene Kommunikation.

Bruno Tüscher N

Bruno Tüscher Rudolf Hertrich Niklaus Beck

März 2022

Signature: N. Beck
N. Beck (Mar 6, 2022 10:32 GMT+1)

Email: niklaus.beck@wittnau.ch

Signature: Bü
Bruno Tüscher (Mar 7, 2022 10:17 GMT+1)

Email: bruno.tuescher@muenchwilen-ag.ch

Rechnung 2021: Erläuterungen zur Jahresrechnung

a) Allgemeines

	Rechnungsergebnis 2021
	Ertragsüberschuss von **Fr. 6'371.62** (Budget: ausgeglichen) ab. **Sitzungsgelder und Spesen** für Vorstand und Arbeitsgruppen kumuliert über alle Funktionen (7900-7910): Fr. 38'191.90 (Budget: Fr. 36'110.00).

b) Erfolgsrechnung

7900	**FRP Raumordnung (allgemein)**
	Nettoertrag von Fr. 124'438.63 (Budget: Fr. 105'640.00). **Entschädigung von Gemeinden:** Umbuchungen von Personalaufwänden zu Lasten von Projekten (Gegenbuchung unter 7903 und 7905: 3612.00 Entschädigung an Gemeinden): Fr. 51'520.00 (Budget: Fr. 46'720.00) **Beitrag Kanton:** Fr. 55'023.00 (Budget: Fr. 40'023). Höherer Ertrag aufgrund einer nicht budgetierten Zahlung des Kantons in Höhe von Fr. 15'000.00 für die Leistungen im Bereich Langzeitpflege.
7901	**FRP Wirtschaft und Raumentwicklung NRP**
	Höherer Aufwand für regionale Stellungnahmen zu BNO's von Gemeinden als budgetiert (+ Fr. 6'529.20).
7903	**FRP Standortmarketing NRP**
	Nettoaufwand von Fr. 13'216.40 (Budget Fr. 11'500). Grössere Abweichungen in den einzelnen Konten, da das Teilprojekt «Offene Türen» aufgrund der Coronapandemie verschoben wurde.
7904	**FRP Gemeindeseminar**
	Das Gemeindeseminar fand in 2021 digital statt. Daher sind Ausgaben wie die Raummiete, Verpflegung etc. weggefallen.
7905	**FRP Projekte (REK)**
	Nettoaufwand von Fr. 51'419.85 (Budget: Fr. 40'240). Nach Abzug der Beteiligung von Zurzibiet Regio von Fr. 3'703.00 für Aufwände in Zusammenhang mit der Revision des Rheinuferschutzdekrets verbleiben unter «3132.00 Honorare externe Berater» netto Fr. 29'526 (Budget: Fr. 20'000). Darin sind Kosten für die Umsetzung der neuen Vision/des neuen Leitbilds enthalten, welche 2020 geplant waren, aber erst 2021 angefallen sind.
7906	**FRP Wirtschaftsforum Fricktal**
	Nettoaufwand von Fr. 10'841.70 (Budget: Fr. 6'200). Aufgrund der Corona Pandemie wurde das Fricktaler Wirtschaftsforum digital abgehalten. Mehraufwand für Technik und Moderation.
7908	**FRP Energieregion Fricktal**
	Aufgrund der Reorganisation der energieregionFRICKTAL wird die Rechnungsführung nicht mehr über Fricktal Regio abgewickelt.
7910	**FRP Standortförderung allgemein**
	Nettoertrag von Fr. 1'000 (Budget: Nettoaufwand von Fr. 4'700). Grössere Abweichungen in den Konten da die IG Kommunikation Life Sciences aufgrund der Coronapandemie keine gemeinsame Kampagne durchführte.

c) Bilanz

29	**Eigenkapital**
	Das Eigenkapital nahm um Fr. 6'371.62 zu und betrug per 31.12.21 Fr. 132'535.23
20	**Fremdkapital**
20091	Die Bilanz enthält zweckgebundene Zuwendungen. Fürs Agglomerationsprogramm Basel ist Fricktal Regio Verrechnungsstelle fürs «Raumkonzept Korridor Hochrhein». Fürs NRP Projekt wurden vom Kanton bereits Gelder überwiesen, welche erst in Folgejahren in Anspruch genommen werden. Bei der zweckgebundenen Zuwendung «Standortförderung allgemein» handelt es sich um Gelder aus früheren Jahren, welche für die Standortförderung zur Verfügung stehen.

Erfolgsrechnung

Rechnung / 1.1.2021 - 31.12.2021 FRP Laufenburg
Stadt Laufenburg

	Erfolgsrechnung	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Erfolgsrechnung	**451'386.02**	**457'757.64**	**485'620.00**	**485'620.00**	**394'489.47**	**394'489.47**
	Nettoergebnis	6'371.62					
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**451'386.02**	**456'217.50**	**485'620.00**	**485'620.00**	**394'489.47**	**363'976.75**
	Nettoergebnis	4'831.48					30'512.72
79	**Raumordnung**	**451'386.02**	**456'217.50**	**485'620.00**	**485'620.00**	**394'489.47**	**363'976.75**
	Nettoergebnis	4'831.48					30'512.72
790	**Raumordnung**	**451'386.02**	**456'217.50**	**485'620.00**	**485'620.00**	**394'489.47**	**363'976.75**
7900	**Raumordnung (allgemein)**	**278'242.87**	**402'681.50**	**275'580.00**	**381'220.00**	**261'160.32**	**328'022.60**
3000.00	Sitzungs-/Taggelder Kommissionen	22'900.00		20'000.00		23'730.00	
3000.27	Pauschale Präsidium	6'000.00		6'000.00			
3010.00	Löhne des Verwaltungs-+Betriebspersonals	187'746.00		186'500.00		175'297.20	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	15'754.45		15'000.00		14'323.50	
3052.00	AG-Beiträge an andere Pensionskassen	11'964.15		14'000.00		15'255.85	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'253.45		1'200.00		1'442.95	
3055.00	Krankentaggeldversicherung	1'247.90		1'200.00		1'102.50	
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	150.00		1'000.00			
3100.00	Büromaterial	880.60		1'000.00		602.80	
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	22.50		100.00		120.10	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	770.10		1'000.00			
3113.00	Anschaffung von Hardware	437.60				1'321.75	
3118.01	Anschaffung von Software/Lizenzen	447.44		430.00		2'014.15	
3130.01	Portokosten	1'122.80		1'000.00		1'307.70	
3130.02	Telefongebühren					64.50	
3130.22	Mitgliederbeiträge	220.88		250.00		219.87	
3132.04	Externe Rechnungsprüfung	538.50		550.00		538.50	
3132.16	EDV-Beratung Anwendung	125.20		250.00		431.25	
3133.02	Homepage, Gemeindeauftritt	1'103.50		500.00		414.70	
3134.00	Sachversicherungsprämien	367.50		500.00		367.50	
3153.00	Unterhalt Informatik-Hardware	169.15					
3158.01	Unterhalt von Software	1'069.95		1'000.00		932.25	
3160.07	Miete Büroräumlichkeiten	9'000.00		9'000.00		9'000.00	
3162.00	Maschinenmiete, Leasinggebühr	1'675.30		1'700.00		1'334.95	

Erfolgsrechnung

Rechnung / 1.1.2021 - 31.12.2021 FRP Laufenburg
Stadt Laufenburg

	Erfolgsrechnung	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3170.00	Reisekosten und Spesen					424.90	
3170.02	Ehrenausgaben, Repräsentationsspesen	1'999.70		1'500.00		629.90	
3170.31	Spesenentschädigung Geschäftsstelle	1'159.80		1'000.00		575.60	
3170.32	Spesenentschädigung Vorstand	2'304.80		2'500.00		1'877.40	
3170.33	Auslagen Abgeordnetenversammlung	942.40		1'800.00		899.80	
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	64.50		100.00			
3612.20	Verwaltungsentschädigung an EG	6'804.70		6'500.00		6'930.70	
4401.00	Zinsen Forderungen (Verzugszinse)				500.00		
4612.00	Entschädigung von Gemeinden		51'520.00		46'720.00		40'040.00
4631.00	Beitrag Kanton		55'023.00		40'000.00		52'973.00
4632.06	Ordentliche Gemeindebeiträge		296'138.50		294'000.00		235'009.60
7901	**FRP Wirtschaft und Raumentwicklung**	**36'529.20**		**30'000.00**		**14'703.50**	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	36'529.20		30'000.00		14'703.50	
7902	**FRP Information und Kommunikation**	**208.00**		**1'000.00**		**817.40**	
3160.08	Miete Lokalitäten			500.00			
3170.36	Informationsveranstaltungen	208.00		500.00		817.40	
7903	**FRP Standortmarketing NRP**	**39'649.40**	**26'433.00**	**72'500.00**	**61'000.00**	**27'650.80**	**18'434.00**
3000.00	Sitzungs-/Taggelder Kommissionen	2'750.00		2'000.00		4'270.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK			200.00		94.60	
3102.00	Drucksachen, Publikationen			22'000.00			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter			25'000.00			
3170.00	Reisekosten und Spesen	99.40		800.00		486.20	
3612.00	Entschädigung an Gemeinden	36'800.00		22'500.00		22'800.00	
4631.00	Beitrag Kanton		26'433.00		51'000.00		18'434.00
4635.00	Beiträge von privaten Unternehmungen				10'000.00		
7904	**FRP Gemeindeseminar**	**3'392.00**		**9'000.00**	**2'000.00**	**8'346.75**	**2'500.00**
3130.00	Dienstleistungen Dritter			400.00			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	2'820.00		1'000.00		1'138.50	
3160.08	Miete Lokalitäten					2'285.50	
3170.34	Auslagen Gemeindeseminar	572.00		6'000.00		4'922.75	
3170.36	Informationsveranstaltungen			1'600.00			
4260.00	Rückerstattungen Dritter				2'000.00		2'500.00

Erfolgsrechnung

Rechnung / 1.1.2021 - 31.12.2021 FRP Laufenburg
Stadt Laufenburg

	Erfolgsrechnung	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7905	**FRP Projekte (REK)**	**65'122.85**	**13'703.00**	**50'240.00**	**10'000.00**	**51'656.05**	**10'000.00**
3000.00	Sitzungs-/Taggelder Kommissionen	8'600.00		6'000.00		6'870.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	199.90		600.00		202.10	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	2'262.75					
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	33'239.00		20'000.00		24'964.25	
3170.00	Reisekosten und Spesen	459.90		1'940.00		781.10	
3170.02	Ehrenausgaben, Repräsentationsspesen			200.00		76.80	
3170.35	Auslagen Fricktalkonferenz			1'500.00		482.40	
3170.36	Informationsveranstaltungen					239.00	
3170.43	Auslagen Natur- und Landschaft	5'641.30		5'280.00		4'000.40	
3612.00	Entschädigung an Gemeinden	14'720.00		14'720.00		14'040.00	
4631.00	Beitrag Kanton		10'000.00		10'000.00		10'000.00
4635.00	Beiträge von privaten Unternehmungen		3'703.00				
7906	**FRP Wirtschaftsforum Fricktal**	**23'241.70**	**12'400.00**	**16'200.00**	**10'000.00**	**134.50**	
3000.00	Sitzungs-/Taggelder Kommissionen	1'040.00		320.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	75.95		30.00			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	4'194.10		5'000.00			
3130.01	Portokosten	870.80		1'000.00			
3132.19	Honorare Berater/Fachexperten	7'846.50		2'000.00			
3170.00	Reisekosten und Spesen	37.80		50.00		10.50	
3170.02	Ehrenausgaben, Repräsentationsspesen	830.85		800.00		124.00	
3170.37	Auslagen Wirtschaftsforum Fricktal	8'345.70		7'000.00			
4635.00	Beiträge von privaten Unternehmungen		12'400.00		10'000.00		
7908	**FRP Energieregion Fricktal**			**9'400.00**	**9'400.00**		
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter			9'400.00			
4632.00	Beiträge von Gemeinden/Gemeindeverbände				9'400.00		
7909	**FRP metrobasel**	**5'000.00**		**5'000.00**		**25'000.00**	
3130.22	Mitgliederbeiträge	5'000.00		5'000.00		25'000.00	
7910	**FRP Standortförderung allgemein**		**1'000.00**	**16'700.00**	**12'000.00**	**5'020.15**	**5'020.15**
3000.00	Sitzungs-/Taggelder Kommissionen			2'000.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK			200.00			
3102.00	Drucksachen, Publikationen			14'000.00		1'820.15	
3170.00	Reisekosten und Spesen			500.00			

Erfolgsrechnung

Rechnung / 1.1.2021 - 31.12.2021 FRP Laufenburg
Stadt Laufenburg

	Erfolgsrechnung	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3612.00	Entschädigung an Gemeinden					3'200.00	
4612.00	Entschädigung von Gemeinden						5'020.15
4635.00	Beiträge von privaten Unternehmungen		1'000.00		12'000.00		
9	**FINANZEN UND STEUERN**		**1'540.14**				**30'512.72**
	Nettoergebnis	1'540.14				30'512.72	
96	**Vermögens- und Schuldenverwaltung**		**1'482.19**				**2'132.41**
	Nettoergebnis	1'482.19				2'132.41	
961	**Zinsen**		**1'482.19**				**2'132.41**
9610	**Zinsen**		**1'482.19**				**2'132.41**
4401.00	Zinsen Forderungen (Verzugszinse)		1'482.19				2'132.41
97	**Rückverteilungen**		**57.95**				**93.65**
	Nettoergebnis	57.95				93.65	
971	**Rückverteilungen aus CO2-Abgabe**		**57.95**				**93.65**
9710	**Rückverteilungen aus CO2-Abgabe**		**57.95**				**93.65**
4610.00	Entschädigungen vom Bund		57.95				93.65
99	**Nicht aufgeteilte Posten**						**28'286.66**
	Nettoergebnis					28'286.66	
999	**Abschluss**						**28'286.66**
9990	**Abschluss**						**28'286.66**
9001.00	Aufwandüberschuss						28'286.66

Bilanz

Rechnung / 1.1.2021 - 31.12.2021 FRP Laufenburg
Stadt Laufenburg

Nummer	Bilanz	01.01.2021	Zuwachs	Abgang	31.12.2021
	AKTIVEN	**407'845.53**	**728'708.14**	**772'348.62**	**364'205.05**
10	**Finanzvermögen**	**407'845.53**	**728'708.14**	**772'348.62**	**364'205.05**
101	**Forderungen**	**407'845.53**	**728'708.14**	**772'348.62**	**364'205.05**
1011	**Kontokorrente mit Dritten**	**395'825.18**	**393'966.64**	**435'586.77**	**354'205.05**
10110	**Kontokorrente mit Dritten**	**395'825.18**	**393'966.64**	**435'586.77**	**354'205.05**
10110.00	KK Einwohnergemeinde	395'825.18	393'966.64	435'586.77	354'205.05
10110.00	KK Einwohnergemeinde	195'127.09			195'127.09
10110.101	Hilfskonto EG (nicht mwst-pflichtig)	-1'098'702.16		196'258.80	-1'294'960.96
10110.102	Hilfskonto EG (mwst-pflichtig)	14'887.61	1'482.19		16'369.80
10110.103	Hilfskonto EG (Geld)	1'283'065.84	392'484.45	239'327.97	1'436'222.32
10110.104	Hilfskonto EG (Debi/Kredi)	1'446.80			1'446.80
1014	**Transferforderungen**	**12'020.35**	**334'741.50**	**336'761.85**	**10'000.00**
10140	**Ertragsanteile**	**12'020.35**	**334'741.50**	**336'761.85**	**10'000.00**
10140.01	Guthaben Ertragsanteile	12'020.35	334'741.50	336'761.85	10'000.00

Bilanz

Rechnung / 1.1.2021 - 31.12.2021 FRP Laufenburg
Stadt Laufenburg

Nummer	Bilanz	01.01.2021	Zuwachs	Abgang	31.12.2021
	PASSIVEN	**407'845.53**	**563'096.51**	**613'108.61**	**357'833.43**
20	**Fremdkapital**	**281'681.92**	**308'602.75**	**358'614.85**	**231'669.82**
200	**Laufende Verbindlichkeiten**	**266'681.92**	**284'902.75**	**343'614.85**	**207'969.82**
2000	**... aus Lieferungen/Leistungen von Dritt**	**42'474.60**	**284'902.75**	**303'582.35**	**23'795.00**
20000	**... aus Lieferungen/Leistungen von Dritt**	**42'474.60**	**219'980.05**	**238'659.65**	**23'795.00**
20000.01	Kreditoren ABACUS	42'474.60	219'980.05	238'659.65	23'795.00
20001	**Kreditoren Sozial- und Personalversicherungen**		**64'922.70**	**64'922.70**	
20001.01	Kontokorrent mit SVA Aargau		28'405.40	28'405.40	
20001.02	Personalvorsorgeeinrichtungen		33'080.40	33'080.40	
20001.03	Unfall- und Unfallzusatzversicherungen		2'197.40	2'197.40	
20001.04	Kontokorrent Krankentaggeld		1'239.50	1'239.50	
2009	**Übrige laufende Verpflichtungen**	**224'207.32**		**40'032.50**	**184'174.82**
20091	**Zweckgebundene Zuwendungen**	**224'207.32**		**40'032.50**	**184'174.82**
20091.65	Raumkonzept Korridor Hochrhein	169'011.47		25'099.50	143'911.97
20091.69	Standortförderung allgemein	37'629.85		2'000.00	35'629.85
20091.70	Standortförderung NRP	17'566.00		12'933.00	4'633.00
204	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**15'000.00**	**23'700.00**	**15'000.00**	**23'700.00**
2040	**Personalaufwand**		**8'700.00**		**8'700.00**
20400	**RA Personalaufwand**		**8'700.00**		**8'700.00**
20400.01	RA Personalaufwand		8'700.00		8'700.00
2043	**Transfers der Erfolgsrechnung**		**15'000.00**		**15'000.00**
20430	**RA Transfers der Erfolgsrechnung**		**15'000.00**		**15'000.00**
20430.01	RA Transfers der Erfolgsrechnung		15'000.00		15'000.00

Bilanz

Rechnung / 1.1.2021 - 31.12.2021 FRP Laufenburg
Stadt Laufenburg

Nummer	Bilanz	01.01.2021	Zuwachs	Abgang	31.12.2021
2045	**Übriger betrieblicher Ertrag**	**15'000.00**		**15'000.00**	
20450	**RA übriger betrieblicher Ertrag**	**15'000.00**		**15'000.00**	
20450.00	RA übriger betrieblicher Ertrag 41,42,43	15'000.00		15'000.00	
21	**Hilfskonten**		**226'207.10**	**226'207.10**	
211	**Hilfskonten ABACUS**		**226'207.10**	**226'207.10**	
2113	**Hilfskonten ABACUS**		**226'207.10**	**226'207.10**	
21120	**Hilfskonten LOHN**		**226'207.10**	**226'207.10**	
21120.01	Hilfskonto Lohn Durchlauf		226'207.10	226'207.10	
29	**Eigenkapital**	**126'163.61**	**28'286.66**	**28'286.66**	**126'163.61**
299	**Bilanzüberschuss/-fehlbetrag**	**126'163.61**	**28'286.66**	**28'286.66**	**126'163.61**
2990	**Jahresergebnis**	**-28'286.66**	**28'286.66**		
29900	**Jahresergebnis**	**-28'286.66**	**28'286.66**		
29900.01	Jahresergebnis	-28'286.66	28'286.66		
2999	**Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre**	**154'450.27**		**28'286.66**	**126'163.61**
2990	**Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre**	**154'450.27**		**28'286.66**	**126'163.61**
29990.01	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	154'450.27		28'286.66	126'163.61

Vorstandssitzung vom 28. April 2022: Genehmigung der Legislaturziele und Massnahmen 2022-2025 zu Handen der AGV

Legislaturziele und Massnahmen 2022-2025

Die Abgeordnetenversammlung von Fricktal Regio hat im September 2020 seine neue Vision und das Leitbild verabschiedet. Daraus abgeleitet setzt Fricktal Regio für die Jahre 2022-2025 folgende Legislaturziele:

Regionales Siedlungsgebietsmanagement		
Legislaturziele	**Massnahmen**	**Nutzen/Wirkung**
Das seit dem 1. Mai 2014 rechtskräftige Raumplanungsgesetz fordert u.a. einen haushälterischen Umgang mit dem Boden und eine Siedlungsentwicklung nach Innen. Eine Einzonung von Arbeitszonen setzt deshalb neu eine Arbeitszonenbewirtschaftung bzw. ein Siedlungsgebietsmanagement voraus (Art. 30a Abs.2 RPV). Im Kanton Aargau wurde diese Aufgabe den Regionen übertragen. **Legislaturziel:** Das Regionale Siedlungsgebietsmanagement ist aufgebaut.	Aufbauen des Regionales Siedlungsgebietsmanagements	• Für die Handhabung des regionalen Siedlungsgebietstopfes existiert ein für alle Beteiligten nachvollziehbarer und transparenter Prozess. • Für regionale Abstimmungen bei überkommunalen Bauzonenumlagerung stehen Kriterien zur Verfügung. • Für die Beurteilung von Anträgen für den Bezug von Siedlungsgebiet sind die Kompetenzen und Prozesse klar geregelt. • Die Gemeinden sind für das Prinzip und die Chancen des regionalen Siedlungsgebietsmanagements sensibilisiert. • Ein geeignetes Anreizsystem im Umgang mit dem regionalen Siedlungsgebietstopf wird geprüft.

Wohnstudie Fricktal

Legislaturziele	Massnahmen	Nutzen/Wirkung
Das Fricktal weist ein grosses Potenzial an zusätzlichen Arbeitsplätzen auf. Alleine im Sisslerfeld liegt dieses zwischen 5‘000 und 10‘000 Arbeitsplätzen. Für Unternehmen ist ein attraktives Angebot rund ums Wohnen ein wichtiger Standortfaktor. Zudem unterstützt das Wohnen in der Nähe des Arbeitsplatzes dank kurzer Arbeitswege eine nachhaltige Raumentwicklung. Unterschiedliche Menschen haben unterschiedliche Ansprüche an ihren Wohnraum und an ihr Wohn- und Lebensumfeld. Gleichzeitig hat jede Fricktaler Gemeinde ihre einzigartigen Vorzüge als Wohngemeinde. **Legislaturziel:** Die Wohnstudie Fricktal ist erarbeitet, welche den Gemeinden und Fricktal Regio als Grundlage dient, um sich als attraktiven Wohn- und Wirtschaftsstandort zu etablieren.	Durchführen der Wohnstudie Fricktal (Phase 1) Schlussfolgerungen ziehen und festlegen, ob zur Vertiefung relevanter Fragen eine Phase 2 ausgelöst werden soll. Gegebenenfalls durchführen der Wohnstudie Fricktal (Phase 2)	• Die Fricktal-Gemeinden kennen ihre Stärken und Qualitäten als Wohnort und ihre Rolle im Bezug zu anderen Gemeinden. Sie sehen die zusätzlichen Arbeitsplätze als Chance für die Wohn- und Wirtschaftsregion wie auch für die eigene Gemeinde. Damit wird auch das regionale Denken gestärkt. • Die Fricktaler Gemeinden wissen, was es braucht, um für neue Einwohner/-innen bezüglich Wohnraum, Wohnumfeld und wohnnachgelagerten Nutzungen attraktiv zu sein. • Die Fricktaler Gemeinden kennen die Mittel, mit welchen sie die Wohnstandortentwicklung steuern können. Die Studie unterstützt die Gemeinden in der Erfüllung der daraus abgeleiteten Aufgaben (z.B. Strategien, REL, BNO-Revisionen, familienergänzende Kinderbetreuung, Unterstützung der Vereine und Kulturangebote, Bildungsangebote, Versorgungs- und Erholungseinrichtungen). Damit wird auch die Entwicklung des gesamten Fricktals gestärkt. • Die Studie ist Grundlage für weitere Aktivitäten in der Region wie Standortförderung, Regionales Siedlungsgebietsmanagement etc. und dient neben der Region auch weiteren, wichtigen Akteuren wie Gemeinden, Investoren, Grundeigentümern, Entwicklern usw.

Natur und Landschaft

Legislaturziele	Massnahmen	Nutzen/Wirkung
Der naturnahen Landschaft kommt gemäss Vision und Leitbild eine zunehmend wichtige Bedeutung des Fricktals zu. Fricktal Regio nimmt damit auch wichtige Entwicklungstrends auf: • Der Klimawandel ist eine wichtige Herausforderung für die Zukunft mit grossen Auswirkungen auf die Landschaft/Natur und zunehmender Hitze, insbesondere im Siedlungsgebiet. Hitzeanpassungen und die Stärkung des Ökosystems und der Biodiversität werden in Zukunft eine hohe Priorität haben. • Die naturnahe Landschaft kommt mit dem anhaltenden Wachstum noch mehr unter Druck. Gleichzeitig wollen die Menschen eine hohe Siedlungs- und Landschaftsqualität. Die Landschaft wird dadurch zunehmend zu einem wichtigen Standortfaktor. Das Fricktal verfügt heute über eine einzigartige Landschaft. Diese ist auch Teil der Fricktaler Identität. Zur weiteren Stärkung des Fricktals ist es daher wichtig, die Natur- und Landschaftswerte zu fördern. **Legislaturziel:** Verschiedene Massnahmen zur Stärkung von Natur und Landschaft sind umgesetzt.	Vernetzen: Klärung der Schnittstellen mit den wichtigsten Akteuren wie Kanton, Regionalplanungsverband, Gemeinden und Jurapark Aargau.	• Fricktal Regio wirkt als Multiplikator, vermittelt zwischen Kanton und Gemeinden und bringt Themen/Aktivitäten in die Region. • Das Thema „Natur und Landschaft“ wird bei Fricktal Regio vom Projekt zur Daueraufgabe und wird damit längerfristig gestärkt. • Das Fricktal profiliert sich als innovative Region für nachhaltiges Leben und Wirtschaften.
	Institutionalisieren von Natur und Landschaft im Regionalplanungsverband	
	Sensibilisieren und Kommunikation: Organisation resp. Koordination von wiederkehrenden Veranstaltungen und/oder Informationsanlässen.	
	Entwickeln und Initiieren: Unterstützung der Gemeinden bei der Umsetzung	
	Klimaanpassung und Landschaft im Siedlungsraum: Bereitstellen von Hilfestellungen z. Hd. der Gemeinden zu Klimaanpassung und Landschaft im Siedlungsraum (z. B. hitzeangepasste Siedlungsentwicklung, Lebensqualität, Vernetzung, Biodiversität).	

Erholungsplanung Rheinufer

Legislaturziele	Massnahmen	Nutzen/Wirkung
Das Rheinuferschutzdekret aus dem Jahr 1948 soll durch einen kantonalen Nutzungsplan abgelöst werden. Mit diesem Projekt will der Kanton die Qualität der Rheinuferlandschaft bewahren und stärken und gleichzeitig verschiedene Raumansprüche berücksichtigen. So soll das Rheinufer punktuell für verschiedene Erholungsformen geöffnet werden. Die Ausweisung neuer Ufererholungszonen wird begünstigt, wenn dafür regionale Interessen geltend gemacht werden können, das Vorhaben standortgebunden ist und ein öffentliches Interesse vorliegt. Der Kanton hat die Planungsverbände Fricktal und Zurzibiet mit der Beurteilung neuer Ufererholungszonen betraut. **Legislaturziel:** Die neuen Ufererholungszonen sind durch Fricktal Regio beurteilt.	Definieren eines Kriterienkatalogs zur Beurteilung von neuen Ufererholungszonen. Beurteilen der neuen Ufererholungszonen aufgrund des Kriterienkatalogs.	Das Rheinufer wird punktuell für verschiedene Erholungsformen geöffnet. Damit wird ein Mehrwert für Erholung und Freizeit geschaffen.

Schlussbericht Landschaftsqualitätsprojekt

Legislaturziele	Massnahmen	Nutzen/Wirkung
Fricktal Regio hatte in den Jahren 2015/2016 das Landschaftsqualitäts-Projekt erarbeitet für die Fricktaler Gemeinden, welche nicht dem Jurapark angehören. Dieses war eine Voraussetzung, damit die Fricktaler Bauern Direktzahlungen in Form von Landschaftsqualitäts-Beiträgen in Anspruch nehmen können. Der Kanton hat nun Fricktal Regio beauftragt, einen Schlussbericht zu erstellen. **Legislaturziel:** Der Schlussbericht ist erarbeitet.	Schlussbericht erstellen	Voraussetzungen für Direktzahlungen an Fricktaler Bauern bis 2025 sind geschaffen.

Standortförderung

Legislaturziele	Massnahmen	Nutzen/Wirkung
Arealentwicklungen / Ansiedlungen Das Fricktal verfügt über grössere, unüberbaute Arbeitsflächen, welche sich vor allem auf Gemeinden mit wirtschaftlichem Entwicklungsschwerpunkt konzentrieren. Diese Flächen bieten eine einmalige Chance, die Wettbewerbsfähigkeit des	Runder Tisch mit Gemeinden mit grösseren, unüberbauten Arbeitsflächen durchführen.	Die Verfügbarkeit von Immobilien und Arealen für wertschöpfungsorientierte Unternehmen wird weiter erhöht. Dadurch wird

Fricktals weiter zu stärken. In besonderem Mass gilt dies für Areale wie das Sisslerfeld. **Legislaturziele:** • Mit den Gemeinden mit grösseren unüberbauten Arbeitsflächen ist ein gemeindeübergreifendes und mit Fricktal Regio und Aargau Services koordinierten Vorgehen bei Arealentwicklungen und Ansiedlungen geprüft. • Die Rollen zwischen Kanton, Fricktal Regio und Gemeinden sind geklärt. • Die Fricktaler Gemeinden sind bezüglich Standortförderung sensibilisiert.	Klären von Rollen, Aufgaben und Prozessen von Gemeinden, Fricktal Regio und Kanton (Pflichtenhefte). Begleiten von laufenden Areal- und Gebietsentwicklungen, u.a. Sisslerfeld	die Wettbewerbsfähigkeit und die Standortattraktivität des Fricktals gestärkt. Sowohl der Life Sciences Cluster als auch die ansässigen KMU finden im Fricktal weiterhin attraktive Standorte und Rahmenbedingungen vor.
Pflege von ansässigen Unternehmen Kontakte zu den Unternehmen werden in der Regel durch die Gemeinden gepflegt. Eine Umfrage durch Fricktal Regio im Jahr 2020 bei den Gemeinden hat gezeigt, dass hier ein grosses Potenzial besteht. Zusätzlich bieten die kantonale Standortförderung und Fricktal Regio Dienstleistungen für Unternehmen an. Hier besteht ein Synergiepotenzial zwischen Gemeinden, Region und Kanton. **Legislaturziele:** • Die Fricktaler Gemeinden sind bezüglich Pflege von ansässigen Unternehmen sensibilisiert und sie kennen mögliche Instrumente. • Die Rollen zwischen Kanton, Fricktal Regio und Gemeinden sind geklärt.	Workshop für Gemeinden durchführen Klären von Rollen, Aufgaben und Prozessen von Gemeinden, Fricktal Regio und Kanton (Pflichtenhefte)	Die Unternehmen werden über gezielte Massnahmen in den Gemeinden gestärkt.
Fricktaler Werkgespräche Die Leistungen der Fricktaler Unternehmen sind in der Öffentlichkeit oft wenig bekannt. Zudem sind die Unternehmen zunehmend auf der Suche nach guten Fachkräften und Nachwuchs. Mit der unternehmensübergreifenden Veranstaltungsreihe «Fricktaler Werkgespräche» sollen die Leistungen der Unternehmen sichtbar und deren Image gestärkt werden. Die Fricktaler Werkgespräche stehen sowohl mittelständischen Unternehmen als auch internationalen Konzernen offen. **Legislaturziel:** Aufbauen einer unternehmensübergreifenden Veranstaltungsreihe «Fricktaler Werkgespräche»	Konzept «Fricktaler Werkgespräche» erarbeiten Trägerschaft klären Durchführen der ersten «Fricktaler Werkgespräche»	Das Image der Fricktaler Unternehmen wird gestärkt und damit auch des Fricktals als Wirtschaftsregion. Zudem werden die Leistungen der Fricktaler Unternehmen sichtbar gemacht. Dies unterstützt die Unternehmen auch, wenn es darum geht, Fachkräfte zu gewinnen.

Mobilität		
Legislaturziele	**Massnahmen**	**Nutzen/Wirkung**
Das Fricktal weist eine hohe Entwicklungsdynamik und mit den unbebauten Arbeits- und Wohnzonen ein grosses Entwicklungspotenzial auf. Das ist eine grosse Chance für die Region. Dabei ist entscheidend, wie gut es gelingt, eine gute Erreichbarkeit mit den unterschiedlichen Verkehrsträgern auch langfristig sicher zu stellen. Eine Herausforderung besteht darin, den Bedürfnissen der ansässigen Wirtschaft und der Bevölkerung gerecht zu werden und zugleich die negativen Auswirkungen des Verkehrs aktiv einzudämmen. Dazu soll eine regionale Haltung entwickelt werden. **Legislaturziele**: Eine regionale Haltung zum Gesamtverkehr und zur nachhaltigen Mobilität im Fricktal ist entwickelt und Handlungsfelder sind abgeleitet.	Eine regionale Haltung zum Gesamtverkehr und zur nachhaltigen Mobilität im Fricktal ist entwickelt.	Die regionale Haltung hält fest wie sich der Gesamtverkehr und die Mobilität im Fricktal idealerweise in Zukunft entwickeln soll. Dabei werden die verschiedenen Verkehrsarten wie motorisierter Individualverkehr, öffentlicher Verkehr, Fuss- und Radverkehr betrachtet. Ebenso sollen Entwicklungen im Sinne einer emissionsarmen Mobilität (z.B. E-Bike), das Mobilitätsverhalten und die Gestaltung von Strassenräumen berücksichtigt werden.
	Handlungsfelder sind abgeleitet.	Die regionale Haltung zeigt Handlungsfelder auf. Sie ermöglicht Fricktal Regio und den Gemeinden ein proaktives Handeln und gewährleistet eine Abstimmung von Siedlung und Verkehr.

Anpassung Geschäftsreglement

Ausgangslage/Erwägungen

Im 2. Halbjahr 2021 hat die Controlling-Gruppe die sie betreffenden Paragraphen in den Satzungen und im Geschäftsreglement diskutiert und anschliessend dem Vorstand folgende Präzisierungen vorgeschlagen:

Satzungen: keine Anpassung notwendig

Geschäftsreglement: Überarbeitung des §14 wie folgt:

Bisher	**Vorschlag Controlling-Gruppe**
1 Die Mitglieder der Controlling-Gruppe verfügen über folgendes Anforderungsprofil: Fundierte führungsmässige, kostenrechnerische und ablauforganisatorische Berufserfahrung aus Industrie oder dem Dienstleistungsbereich (Banken, Treuhand, Versicherungen, Verwaltung) und/oder mit betriebswirtschaftlichem Hintergrund	1 Die Mitglieder der Controlling-Gruppe verfügen über folgendes Anforderungsprofil: a) Fachliche Anforderungen: • Führungserfahrung • Betriebswirtschaftliche Kenntnisse. b) Herkunft • Aus beiden Bezirken ist mindestens ein Mitglied zu wählen. • Mindestens ein Mitglied ist aktiver Gemeinderat • Mindestens ein Mitglied ist in der Privatwirtschaft tätig und nicht Mitglied eines Gemeinderates.
2 Das Finanz-Controlling beinhaltet Gesamtplanung und Budgetierung, Liquiditätsprüfung und Investitionsplanung/Erfolgskontrolle.	2 Das Finanz-Controlling beinhaltet Gesamtplanung und Budgetierung, Liquiditätsprüfung und Investitionsplanung/Erfolgskontrolle. Die Rechnungsprüfung kann an die Finanzkommission der Rechnungsführenden Gemeinde delegiert werden.
3 Das Personal-Controlling behandelt Fragen zur Quantität/Qualität, Kapazitätsüberlegungen.	3 Das Personal-Controlling behandelt Fragen zur Quantität/Qualität, Kapazitätsüberlegungen.
4 Das Leistungs-Controlling überprüft die Geschäfts- und Marketingstrategie ergebnis- und prozessorientiert, das Berichts- und Informationswesen sowie den dienstleistungsbezogenen Mitteleinsatz.	4 Das Leistungs-Controlling überprüft die Geschäfts- und Marketingstrategie ergebnis- und prozessorientiert, das Berichts- und Informationswesen sowie den dienstleistungsbezogenen Mitteleinsatz.

2

Antrag
Der Vorstand von Fricktal Regio beantragt der Abgeordnetenversammlung die Anpassung des Geschäftsreglements gemäss obiger Synopse zu genehmigen.

Termine

24. August 2022: Gemeindeseminar zum Thema „Klimaanpassung und Biodiversitätsförderung gemeinsam angehen“, Wölflinswil (in Zusammenarbeit mit dem Naturama, Jurapark und Kanton Aargau)

1. September 2022: Wirtschaftsforum Fricktal, Rheinfelden

9. November 2022: 22. Ordentliche Abgeordnetenversammlung in Zeihen

25./26. Januar 2023: Gemeindeseminar, Frick

Organisation Fricktal Regio Planungsverband

Vorstand

Christian Fricker, Präsident

Ressort:

Präsidium (AGV, Gemeindeseminar, Fricktalkonferenz, Interessenswahrung, Kommunikation); regionale Abstimmungen BNO; regionales Siedlungsgebietsmanagement; Vertretung in Vorstand HRK und TEB Districtsrat; Mitarbeit Projekt Sisslerfeld (Gebietsentwicklung, Sachplan)

Franco Mazzi, Vizepräsident

Ressort:

Vizepräsidium; NRP- Projekt Standortförderung; Gesundheit, Pflege und Betreuung

Markus Fäs

Ressort:

Agglomerationsprogramm Basel / TEB Ost (Bündeln der Interessen der Fricktaler Agglomerationsgemeinden und einbringen im Agglomerationsprogramm Basel/Stein-Säckingen); Erholungsplanung und regionale Abstimmung Rheinuferschutzdekret; Mitarbeit Raumkonzept Korridor Hochrhein 2040

Thomas Rohrer

Ressort:

Natur und Landschaft, Energie; Umsetzung Strategie und Arbeitsprogramm Natur und Landschaft; Schlussbericht Landschaftsqualitätsprojekt; Vorsitz AG Natur und Landschaft; Vertretung in energieregionFRICKTAL

Françoise Moser

Ressort:

Mobilität (Koordinieren der Anliegen und Anträge der Gemeinden im öffentlichen Verkehr sowie beteiligen an der Entwicklung des kantonalen Mehrjahresprogramms; Bündeln regionaler Anliegen im motorisierten Individualverkehr und zum Langsamverkehr, besprechen mit dem Kanton und planen des weiteren Vorgehens); Projekt Regionale Haltung Mobilität 2040; Vorsitz AG ÖV

Robert Schmid

Ressort:

Raumplanung; Projekt Wohnstudie Fricktal; Mitarbeit bei Erholungsplanung Jurapark

Rebecca Melton

Ressort:

Wirtschaftsforum; Halbstundentakt / Rheintalbahn; Vertretung in ProWIBA und Halbstundentakt Laufenburg

Christian Brodmann (beratend)

Kanton Aargau, Departement BVU, Kreisplaner

Geschäftsstelle

Judith Arpagaus

Leiterin Geschäftsstelle

Sandra Eckhardt

Mitarbeiterin Geschäftsstelle

Controlling-Gruppe
Niklaus Beck, VA Wittnau
Bruno Tüscher, GA Münchwilen
Martin Jeck, Mahrer Treuhand AG

Mandat Regionalplanung
Dunja Kovári, sa_partners Zürich

Finanz-Kontrollstelle
Finanzkommission der Einwohnergemeinde Laufenburg

Kommissionen/Arbeitsgruppen
AG Öffentlicher Verkehr, AG Langzeitpflege, AG Natur und Landschaft